

Presseinformation

18. September 2013

LH-Stv. Renner präsentierte Schwerpunkte im Konsumentenschutzressort

„Konsumentenschutz ist ein umfassendes Aufgabengebiet“

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner ging am heutigen Mittwoch, 17. September, im Zuge einer Pressekonferenz in St. Pölten auf die Schwerpunkte des Konsumentenschutzressorts in den kommenden Monaten ein. So sollen nicht nur die laufenden Routinekontrollen durchgeführt werden, sondern auch zahlreiche Schwerpunktaktionen gesetzt werden.

Im Bereich Lebensmittelsicherheit liege der Focus der nächsten Monate auf den Themen „food contact materials“, das sind alle Materialien, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, und „food additives“, das sind alle Lebensmittelzusatzstoffe, sowie bei der Überprüfung der vorgeschriebenen Eigenkontrolle bei Betrieben und der Teilnahme an bundesweiten Schwerpunktaktionen, so Renner. „Im Bereich food contact materials und food additives geht es um die Kontrolle von Stoffen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen bzw. diesen zugesetzt werden. Hier soll auf die lückenlose Nachvollziehbarkeit der Herkunft und Eignung dieser Stoffe abgezielt werden. Ich freue mich sehr, dass wir für diese sensible Materie in Niederösterreich drei führende Experten in unserer Abteilung haben. Bei den Eigenkontrollen der Betriebe sollen diese sukzessive auf alle sensible Lebensmittel erzeugenden Betriebe ausgeweitet werden. In einem ersten Schritt stehen hier, vor allem bei Kleinbetrieben, die Sensibilisierung und die Beratung im Vordergrund“, erläutert die Landeshauptmann-Stellvertreterin.

„Dem Trinkwasser gilt natürlich immer ganz besondere Aufmerksamkeit, handelt es sich doch dabei um das elementarste Lebensmittel des Menschen überhaupt. In der nächsten Zeit wird es hier unter anderem noch darum gehen, eine Art Hochwassernachlese zu betreiben. Bereits heuer konnten die Betreiber aus den vorliegenden Daten über die Hochwassergefährdung von Anlagen sehr gut gewarnt werden und entsprechende Vorsorge treffen. Dieses System wollen wir nun natürlich noch weiter ausbauen“, sagte Renner. Weiters liege der Schwerpunkt auf dem Wassersicherheitsplan, der als Qualitätsmanagementplan die Wasserversorger dabei unterstützt, die Qualität vom Brunnen bis zum Zapfhahn sicherzustellen. „Aber auch auf die Aus- und Weiterbildung der

Presseinformation

MitarbeiterInnen der Wasserwerke wird ein Schwerpunkt gelegt werden", betonte sie.

Für den Bereich „allgemeiner Konsumentenschutz“ nannte Renner die Preisauszeichnungskontrollen in verschiedenen Sparten als Ziel: „Die Preisauszeichnung wird in den nächsten Monaten unter anderem bei Solarien, in Bäckereien oder bei Trafiken und Juwelieren schwerpunktmäßig überprüft. Denn nur eine korrekte Preisauszeichnung ermöglicht den Käufern auch einen echten Preisvergleich.“

Die Landeshauptmann-Stellvertreterin abschließend: „Konsumentenschutz ist ein umfassendes Aufgabengebiet mit fast unzähligen Schwerpunkten. Mir ist es wichtig, für die Konsumentinnen und Konsumenten da zu sein und bei allen Aktivitäten den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen leisten hier hervorragende Arbeit, für die ich mich bei dieser Gelegenheit auch bedanken möchte.“